

Siemens-Arts-Program-Produktion gewinnt OPUS KLASSIK für Beste Konzerteinspielung

- **Preis für herausragende interpretatorische Einspielung des Klavierkonzerts op. 25 von Viktor Ullmann (1898-1944)**
- **Ausgezeichnet werden die Solistin Annika Treutler, das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und der Dirigent Stephan Frucht**
- **Mit dem Projekt soll die Erinnerung an Viktor Ullmann wachgehalten werden, stellvertretend für zahlreiche KünstlerInnen, die von den Nationalsozialisten vertrieben und ermordet wurden**
- **Eine zusätzliche Medieninstallation nutzt VR und immersive Soundtechnik zur Illustration von Ullmans Klavierkonzert und weist neue, digitale Wege der mehrdimensionalen Musikübertragung.**

Das Siemens Arts Program hat gemeinsam mit der Pianistin Annika Treutler und dem Medienkünstler Alexander Stubić ein audiovisuelles Kunstprojekt initiiert. Das Projekt basiert auf dem Klavierkonzert Opus 25 von Viktor Ullmann, einem 1944 in Auschwitz ermordeten Komponisten. Das Kunstprojekt besteht aus einer technisch aufwendigen Neuaufnahme des Klavierkonzerts in 3D-Sound sowie aus einer Virtual-Reality Medienkunst-Installation. Die Musikaufnahme wurde unter der Leitung von Stephan Frucht (Künstlerischer Leiter Siemens Arts Program) mit dem Deutschlandfunk Kultur und dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin im großen Sendesaal des RBB in Berlin realisiert.

In der Medienkunst-Installation verbindet der Künstler Alexander Stubić genreübergreifend Film- und Tonaufnahmen, die während der 3D-Musikproduktion entstanden sind zu traumartigen Szenen, die zum Teil Motive von Orten beinhalten, an denen Viktor Ullmann künstlerisch tätig war.

Das audiovisuelle Kunstprojekt, eine aufwendige Produktion mit neuester Technik, weist neue Wege in die Zukunft der Musikübertragung. Durch das visuelle und dreidimensionale Erlebnis der Einspielung möchte das Siemens Arts Program die Musik und das harte Schicksal Ullmanns mit den Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts - gerade auch einer jungen Generation - sichtbar UND hörbar machen. Für die herausragende künstlerische Qualität wird die Produktion am 18.10.2020, dem Todestag Viktor Ullmanns, mit dem OPUS KLASSIK ausgezeichnet.

Stephan Frucht, sagt über den Preis: „Es ist eine besondere Freude, dass wir mit diesem Projekt vielfach für den OPUS KLASSIK nominiert wurden und in der Kategorie „Beste Konzerteinspielung“ gewonnen haben. Dies konnte nur im Team gelingen. All denen, die hier so viel Herzblut und Innovation eingebracht haben, gehört dieser Preis. Und natürlich dem großen Viktor Ullmann, den ich auf jedem Konzertpodium dieser Welt aufführen würde. Verdient hätte er es.“

Annika Treutler ergänzt: „Die Auszeichnung mit dem OPUS KLASSIK freut mich außerordentlich, weil vor allem Viktor Ullmanns Musik damit ausgezeichnet wird. Dem Ziel meines dazu gegründeten Projekts #respondinmusic, Komponisten aus der Zeit ihre Stimme zurückzugeben und dadurch durch Musik Geschichte zu erzählen, kommen wir mit damit einen Schritt näher. Denn heute ist es wichtiger denn je, unsere Rolle als Musiker zu finden. Ich danke dem Siemens Arts Programm für die Möglichkeit, mit dieser Aufnahme und der die auf dem Klavierkonzert basierenden Kunstinstallation die Musik auf einer anderen Ebene erleben zu können.“

Der OPUS KLASSIK ist der wichtigste Preis für klassische Musik in Deutschland. Die Förderung der klassischen Musik und insbesondere die Auszeichnung ihrer Künstler ist das Ziel des Vereins zur Förderung der Klassischen Musik e. V., dem Ausrichter des neuen, unabhängigen Klassikpreises. Eine Fachjury, zusammengesetzt aus Vertretern der Musik- und Medien-Branche, zeichnet 47 Preisträger in 25 Kategorien aus. Verliehen wird der OPUS KLASSIK 2020 am 18. Oktober 2020 im Konzerthaus Berlin. Ausgestrahlt wird die Preisverleihung am 18. Oktober um 22.15 Uhr im ZDF.

Mehr Informationen über das Viktor Ullmann Projekt: www.siemens.de/viktorullmann
Ausschnitt aus VR-Installation: <https://www.stublic.de/innerland/innerland.html>

Diese Pressemitteilung finden Sie unter: <https://sie.ag/3IRrDJP>

Ansprechpartner für Journalisten:

Yashar Azad

Tel.: +49 (89) 636-37970

E-Mail: yashar.azad@siemens.com**Siemens Arts Program:**

Anke Bobel

Tel.: +49 30 386-20278

E-Mail: anke.bobel@siemens.com

Twitter: @Siemens_Arts

Instagram: @siemens_arts

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 58,5 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Zum 30.09.2019 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 295.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.